



Rülke: Wenn sich eine Ex-Ministerin nicht durchsetzen kann, ist das auch Zeichen der Schwäche für die Landesregierung

Heidelberger Oberbürgermeisterwahl ist auch Signal für Landespolitik.

Dr. Hans-Ulrich Rülke, Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, kommentiert den Ausgang der Oberbürgermeisterwahl in Heidelberg:

„Die klare Niederlage von Theresia Bauer bei der Heidelberger Oberbürgermeisterwahl zeigt: Die Grünen können sich trotz vielfacher Anläufe nicht in den Kommunen in Baden-Württemberg etablieren. Damit geht von Heidelberg auch ein Signal nach Stuttgart – wenn nicht einmal eine ehemalige und landesweit bekannte Ministerin sich durchsetzen kann, ist das auch ein Zeichen der Schwäche für die Landesregierung. Die Grünen haben sich abgenutzt und ich gehe davon aus, dass dies nicht ihre letzte Niederlage gewesen sein wird.“